

## Pressemitteilung

vom 5. Oktober 2009

### **Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI) bietet am 14. Oktober Vortragsabend zur Woche der seelischen Gesundheit an**

Im Rahmen des internationalen Welttags der seelischen Gesundheit bietet das ZI am **Mittwoch, 14. Oktober 2009**, einen Vortragsabend mit drei Kurzvorträgen zur Demenztherapie, Vorstellung eines Antiaggressionstrainings für Jugendliche und zur Suchtbehandlung von jungen Erwachsenen an. Ausgewählt wurden aktuelle Themen, die für viele Mannheimer Bürger von Interesse sind und kostenfrei angeboten werden. Im Vordergrund der Veranstaltung steht dabei weniger die wissenschaftliche Information, als das konkrete klinische Angebot am ZI.

#### **Mittwoch, 14. Oktober 2009, im Therapiegebäude, 1.OG, Großer Hörsaal**

##### **„Moderne Medikamente gegen Demenz - Was bietet das ZI“ von 18.00 - 18.30 Uhr**

**Referent: Prof. Dr. Lutz Frölich**, Leiter der Abteilung Gerontopsychiatrie an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie.

**Zum Vortrag:** Mehr als 20 % der 65-Jährigen und Älteren in der Allgemeinbevölkerung leiden an seelischen Erkrankungen. Dabei zählen die Demenzen, neben den Depressionen, zu den häufigsten Erkrankungen, die mit zunehmendem Alter ansteigen. Die Alzheimer Demenz, als die häufigste Form der Demenzen, führt mit Fortschreiten der Erkrankung zu erheblichen Beeinträchtigungen des alltäglichen Lebens bis zur völligen Pflegebedürftigkeit. Der Vortrag informiert über die aktuellen therapeutischen Behandlungsmöglichkeiten, die ein Fortschreiten verzögern, um Gedächtnis und kognitive Leistungsfähigkeit so lange als möglich zu erhalten.

##### **„Aggression in den Griff kriegen ... Über die Arbeit mit aggressiven Jugendlichen“**

**von 18.40 - 19.10 Uhr**

**Referent: Claus Staudter**, Fachpfleger für Psychiatrie mit Schwerpunkt Kinder- und Jugendpsychiatrie.

**Zum Vortrag:** Vorgestellt wird ein Antiaggressionstraining, das an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters für aggressive Jugendliche angeboten wird. Kerninhalte des Trainings sind das Herstellen von Opferempathie, das Erlernen alternativer Strategien sowie das Aushalten von Provokationen, die Situationen herstellen, die bisher als Auslöser körperlicher Gewalt geeignet waren.

**„Alkoholkonsum bei jungen Erwachsenen – Therapie und Prävention“  
von 19.20 - 19.50 Uhr**

**Referent: Dr. Derik Hermann**, Leiter der suchtmedizinischen Ambulanz und der Substitutionsambulanz für Opiatabhängige.

**Zum Vortrag:** Der Vortrag stellt das Angebot zur frühzeitigen Behandlung alkoholbedingter Störungen an der Klinik für Abhängiges Verhalten und Suchtmedizin vor und weist auf präventive Maßnahmen hin.

Liebe Redaktion,  
über eine Ankündigung in Ihrem Veranstaltungskalender würden wir uns freuen.  
Das Programm des Vortragsabends ist als pdf im Anhang.

Mit besten Grüßen  
Sigrid Wolff



Sigrid Wolff, Dipl.-Psych.  
Leitung Referat Öffentlichkeitsarbeit  
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit  
J5, 68159 Mannheim  
Tel.: 0621/1703-1301  
Fax: 0621/1703-1305  
E-Mail: [sigrid.wolff@zi-mannheim.de](mailto:sigrid.wolff@zi-mannheim.de)  
Internet: [www.zi-mannheim.de/veranstaltungen.html](http://www.zi-mannheim.de/veranstaltungen.html)